

22.06.2001 - 08:00 Uhr

Es leben die Ferien!

Zürich (ots) -

Die ersten Ferienlager des SAH wurden während der grossen Krise der Dreissigerjahre für Kinder bedürftiger Arbeiterfamilien geschaffen. Die Ferienlager boten ein paar Wochen frische Luft und wurden gleichzeitig dazu benutzt, die eingeladenen Kinder aufzupäppeln.

Seither hat sich das Leben von Kindern und Jugendlichen stark verändert - und die Freizeitvergnügungen ebenfalls. Die Ferienlager des SAH finden im niedwaldnischen Oberrickenbach und in Yverdon statt. Jährlich nehmen etwa 90 Kinder daran teil. Die Aktivitäten sind vielfältig: Ski oder Velo fahren, Abenteuertage, Theater oder Basteln. Kinder verschiedener Herkunft und unterschiedlicher Nationalität verbringen hier aktive Ferien. Lernen, mit den Unterschieden der andern zu leben, ist eines der Ziele dieser Lager.

Die Krise der 90er Jahre scheint vorüber, doch bleibt Armut eine Realität in der Schweiz. Eine von elf Personen lebt unter prekären Verhältnissen. Das trifft Familien besonders hart. Kein Kind sollte zu Hause bleiben müssen, nur weil das enge Budget es nicht erlaubt. Jene Jugendlichen, die zu oft keine Ferien verbringen können, sind auch in ihrer Freizeit zu oft auf sich selbst gestellt.

In der französischsprachigen Schweiz hat das SAH 1995 einen Solidaritätsfonds gebildet, der es jedes Jahr etwa 50 Kindern erlaubt, an Ferienlagern anderer Organisationen teilzunehmen.

Der Sommer ist da! Die Kinder warten ungeduldig auf ihre grossen Ferien. Die Kinderlager und der Solidaritätsfonds ermöglichen auch dieses Jahr kleinere und grössere Abenteuer.

Kontakt:

Schweiz. Arbeiterhilfswerk SAH
Marianne Roth
Postfach 2228
CH-8031 Zürich
Internet: www.sah.ch
E-Mail: marianneroth@sah.ch
[002]